

15 Jahre „Lern was G'scheits“ – die Berufsorientierungsmesse feierte Jubiläum!



Am 15.10.2025 fand im Rathaus Kötschach-Mauthen erneut die Berufsorientierungsmesse „Lern was G'scheits“ statt. Veranstalter wurde sie von der Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten (BBOK) gemeinsam mit dem Verein Zukunft Handwerk Industrie Gailtal (ZHIG), finanziert durch AMS Kärnten, Land Kärnten und die Industriellenvereinigung Kärnten.

Ein besonderes Highlight zum Jubiläum war der erstmals

eingerrichtete Schüler:innen-Ausstellungstisch. Jugendliche präsentierten eigene Werkstücke zu ihrem Wunschberuf oder zum Thema „Fähigkeiten & Interessen“, die direkt an den passenden Stationen vorgestellt werden konnten, etwa Holzarbeiten bei der Tischlerei.

Wie in den Vorjahren stand das praktische Ausprobieren im Mittelpunkt. An 28 Stationen konnten die 13- und 14-jährigen



typische Tätigkeiten verschiedenster Berufe kennenlernen – von Elektrotechnik, Holz, Metall und KFZ über Pflege & Gesundheit bis hin zu Tourismus & Gastronomie. Lehrlinge und Ausbildungsverantwortliche unterstützten die Jugendlichen dabei.

Zusätzlich arbeiteten die Teilnehmer:innen mit Expert:innen von AMS/BIZ, autArK und WKO an ihren Stärken und Interessen und erhielten wichtige



Informationen zur Lehre. Auch weiterführende Schulen der Region boten Workshops an.

Beteiligt waren die Mittelschulen Hermagor, Kötschach-Mauthen, Lesachtal sowie das BRG Hermagor. Stimmen von Lehrern, Unternehmern und AMS-Vertretern betonten den hohen Stellenwert der Messe als Fixpunkt der regionalen Berufsorientierung und wichtigen Beitrag zur Stärkung der Lehre.

Konzert der Vergebung



Die Premiere des neuesten Songs von Cornelia Posch – „Hör die Stille“ – bildete den berührenden Auftakt zum Konzert der Vergebung, dem zweiten Konzert aus der Reihe der sieben Herzqualitäten.

Mit ihrer warmen, gefühlvollen Stimme sang Cornelia

Lieder, die ihre Verbindung zur Quelle, ihre Suche nach dem Herzensweg und die zarte Kraft des inneren Wandels spürbar machten. Diese persönlichen Songs eröffneten den ersten Teil des Konzerts und schufen einen Raum, der still und weit zugleich war. Die greifbare Stille im Saal zeigte,

dass sich viele Herzen geöffnet hatten. Nach weiteren bewegenden Liedern leitete Helmut eine Meditation zur Herzqualität Vergebung an – Minuten tiefer Versenkung, die viele Besucher mit dem zu Heilenden in ihrem Inneren in Kontakt brachte.

Im Schlussteil sang Cornelia mit sanfter, gefühlvoller Stimme Kärntner Advent- und Weihnachtslieder. Das Publikum dankte mit lang anhaltendem, begeistertem Applaus.

Ein Konzert zum Innehalten, Lauschen und Nachspüren – getragen von Liedern und einer Stimme, die das Herz berührt und den Weg zur inneren Vergebung öffnete.



Wie nachhaltig diese Energie wirkte, zeigten zahlreiche berührte Rückmeldungen am darauffolgenden Tag.

Das 3. Konzert der 7 Herzqualitäten folgt im Frühjahr 2026 – wiederum im Goldsaal der Thurner Säge in Kötschach: „Konzert des MUTES“.